



pierbahnführung und Falztechnologie. Die gefalzten Bogen werden schließlich von einem Klebebinder beispielsweise von Kolbus verarbeitet und als Buch ausgelegt.

Smarte Buchproduktion

Auch Horizon hat sich das Thema Digitaldruck-Finishing vorgenommen. War in der Vergangenheit die stark vereinfachte Bedienung mit kurzen Rüstzeiten der zentrale Aspekt, ist es nun die Kombinierbarkeit der Systemkomponenten zu kompletten Finishing-Linien. Dabei geht es einmal um die Verarbeitung geschnittener Bogen aus dem Digitaldruck von der Rolle und dem Sammeln gefalzten Bogen zu Buchblocks für die Weiterleitung im Klebebinder samt Dreimesserautomaten. Zum anderen sind Lösungen für kleine bis mittlere Auflagen möglich.

Weitere Entwicklungen

Damit ist die Entwicklung des Digitaldrucks und der entsprechenden Weiterverarbeitung aber noch längst nicht abgeschlossen. Drei Faktoren sind nach Ansicht von Bruno Müller für die künftige Entwicklung entscheidend: Druckkosten, Druckqualität und die einsetzbaren Substrate, die mühelos verarbeitet werden müssen. Doch nicht nur bei der Bücherproduktion ist das Finishing-Potenzial gefragt. Gerade im Zusammenhang mit den auf der drupa vorgestellten B2-Digitaldruckmaschinen wird ein Mehr an Finishing im Digitaldruck notwendig. Und zwar die klassische Verarbeitung, wie man sie aus dem Offsetdruck kennt.

Digital heißt sofort und sofort heißt Inline

Ein neues Buchproduktions-System SigmaLine mit Klebebinder Pantera und zwei neuen Klebebindelinien Corona C15 von Müller Martini hat Rotolito Lombarda in Mailand installiert, um das gesamte Auftragspektrum digitaler Druckproduktionen inhouse zu fertigen.



»Das Bewusstsein für den Digitaldruck ist bei unseren Kunden zwar noch nicht so stark ausgeprägt«, sagt **Giuseppe Bracchi**, Generaldirektor bei Rotolito Lombarda. »Doch das wird sich in den kommenden Jahren ändern. Wir haben jedenfalls mit der Investition in die SigmaLine die Türen für unsere Kunden geöffnet, sodass sie geringe Stückzahlen bestellen und damit ihre Lagerkosten senken können.« Für das Unternehmen bringt der Digitaldruck mit der SigmaLine viele Vorteile bezüglich Geschwindigkeit und Sicherheit in der Auftragsverarbeitung. »Durch die fortschrittliche Technologie«, sagt Giuseppe Bracchi, »können wir nun auch im unteren Auftragssegment Aufträge in kurzer Zeit und mit geringeren Kosten produzieren. Der Digitaldruck bringt uns neue Möglichkeiten und Anwendungen im Geschäftsfeld On-Demand.«

COMEBACK GEDRUCKTER MANUALS Tatsächlich machen digital gedruckte Bücher bei Rotolito Lombarda als einzigem italienischen Unternehmen mit einer integrierten industriellen Hochgeschwindigkeits-Lösung für die digitale Produktion aktuell nur einen Bruchteil des Softcover-Volumens aus. Auf der HP T300 Color Inkjet Web Press gedruckt und auf der mit einem Klebebinder

Bei Rotolito Lombarda wurde ein Klebebinder Pantera mit der Sigma-Line verbunden.



Pantera verlinkten SigmaLine weiterverarbeitet, werden vorwiegend Schulbücher, technische Manuals und Romane – vor der Hauptauflage im Offsetverfahren gedruckt. Gerade bei technischen Manuals stellt Giuseppe Bracchi ein Comeback von Print fest. »Es hat sich herausgestellt, dass viele Anwender lieber ein gedrucktes Nachschlagewerk zur Hand nehmen, als sich im Internet mühsam von Produktseite zu Produktseite einer Firma klicken zu müssen. Und zweitens lassen sich diese technischen Handbücher im Digitaldruckverfahren sehr schnell aktualisieren.« Die Digital-Auflagen bewegen sich im unteren Segment üblicherweise bei 100 bis 200 Exemplaren und gehen bis 3.000 Exemplare. »Das ist für uns das Limit«, erklärt Bracchi. »Sind es mehr, drucken wir im Offset.«

»DIGITAL HEISST SOFORT UND SOFORT HEISST INLINE« Dass die Zukunft im Druck – wenn die Einschränkungen beim Papier erst einmal wegfallen – digital ist, davon ist Giuseppe Bracchi schon seit längerem überzeugt. »Digital heißt aber auch sofort, und sofort heißt Inline-Produktion. Der Kunde kommt im Laufe des Tages und will am Abend seine Bücher haben.« Zwei komplette Klebebindelinien Corona C15 mit Dreischneidern Orbit, Buchzählstapler Uno und Pluton-Palettierern sowie Frontschneidern Frontero für die Produktion von Klappenbroschüren in einem Durchgang. Auf den beiden Corona C15 produziert Rotolito Lombarda zahlreiche Katalog- und Magazintitel sowie Bücher mit Auflagen jenseits der Millionengrenze für Kunden in über 20 Ländern auf verschiedenen Kontinenten. Laut Giuseppe Bracchi ist Rotolito Lombarda mit 370 Mitarbeitern seit ihrer Gründung 1976 durch Paolo Baccetti mit Systemen von Müller Martini vertraut.

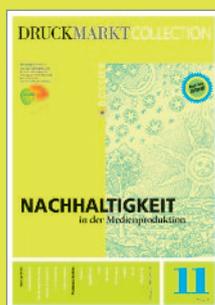
› www.mullermartini.com

DER SCHLAUMACHER

Nachhaltigkeit

Die Verschwendung von und der unachtsame Umgang mit Ressourcen hat ein erschreckendes Maß angenommen. Deshalb ist die konsequente Ausrichtung auf nachhaltige Aspekte auch in der Medienproduktion notwendig. Dabei können Auftraggeber und Drucker ihrer humanen und gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden und wirtschaftlich davon profitieren. Schließlich vermeidet ökologische Produktion Fehler, Doppelarbeiten und unnötigen Materialeinsatz, reduziert Abfall sowie Entsorgungskosten und spart damit Geld und Zeit.

Es ist also höchste Zeit sich zu vergewissern, was sinnvoll, notwendig und machbar ist, um ökologisch fit und ökonomisch effektiv zu sein. Denn Ökologie ist das Denken über den Tag hinaus, eine Strategie, die mehr umfasst als aktuelle Tagesprobleme. Es ist vor allem auch das Gefühl, den eigenen Entscheidungen und Handlungen einen Sinn zu geben, der nachwirkt – der damit eben nachhaltig ist.



Dossier
Nachhaltigkeit
Nachhaltigkeit muss Teil der Medienproduktion werden. Wie? Das Heft informiert umfassend.
März 2012.
44 Seiten, A4.
19,90 € / 24.90 CHF.



Know-how
aktuell!

Diese und weitere Ausgaben der Druckmarkt Collection sind im Internet zu bestellen:
www.druckmarkt.ch

DRUCKMARKT COLLECTION
www.druckmarkt.ch